(41)

54

Engers bey Coblenz
27 Januar.

[1818]

Gründlich geliebter Schlegel.

Gestern erhielt ich Ihren Brief, halb schon antworte ich mit meinem Lieblingsgedanken mit wenig Worten. Ich kann Ihnen gar nicht sagen wie sehr mich die alten, lieben bekannten Schriftzüge erfreut und gerührt haben. Sie machten die alte Zeit in mir lebendig. Wenige Menschen leben so in meinem Herzen wie Sie. Der vortreffliche Fürst läßt Ihnen herzlich für Ihre lieben Gesinnungen danken. Die Universität wird in Bonn seyn, nicht in Coblenz. Der Fürst schreibt heute an den Minister von Altenstein über Ihre Angelegenheit. Der Minister von Altenstein ist ein vortrefflichen, ganz geistreichen, religiösen und wahrhaft liberalen Mann von dem ich Ihnen gar nicht Gutes genug sagen kann. Jetzt sollen Sie nicht herkommen,

165